



„Hier finde
ich Ruhe.“

Wissenswertes zur Gestaltung von Urnen-Gemeinschaftsgräbern

Weitere Informationen zur Friedhofssatzung, zu Gebühren und Entgelten

www.kiel.de/friedhof

Grabschmuck und Grabpflege

Gemeinschaftsgräber werden mit mehreren Urnen belegt. Grabbesucherinnen und -besucher müssen daher besondere Rücksicht aufeinander nehmen, was die Gestaltung der Grabstätte betrifft.

- Die Bepflanzung und Pflege der Grabstätte wird ausschließlich von der Friedhofsverwaltung vorgenommen.
- Der konkrete Ruheort der Urnen kann nicht individuell gepflegt werden. Blumen, Vasen und anderen Grabschmuck können Sie nur an den dafür vorgesehenen Stellen ablegen oder abstellen.
- Der zur Verfügung gestellte Platz für die Ablage von Blumen und anderem Grabschmuck ist begrenzt. Daher dürfen Sie leider keine großen Blumenschalen, Laternen etc. auf der Grabstätte abstellen.
- Damit die Grabstätte ein würdevolles Erscheinungsbild behält, entfernt die Friedhofsverwaltung in regelmäßigen Abständen den abgelegten Grabschmuck von den zur Verfügung gestellten Plätzen. Sie können den Schmuck danach bei der Friedhofsverwaltung wieder abholen.

Grabmal

- Ihre Inschrift kann nicht sofort auf dem Grabmal erscheinen. Aus technischen Gründen dauert es in der Regel einige Zeit, bis die Inschrift in das Grabmal eingearbeitet werden kann.
- Das Grabmal muss mehrmals von der Grabstätte genommen werden, um es zu beschriften. In dieser Zeit finden Sie das Gemeinschaftsgrab vorübergehend ohne Grabmal vor.

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Nordfriedhof

Frank Wunder, Tel: 0431 - 80 21 06

Urnfriedhof

Jörg Hantelmann, Tel: 0431 - 54 57 134

Ostfriedhof

Carsten Steffens, Tel: 0431 - 72 44 33

Friedhöfe Russee und Meimersdorf

Carsten Steffens, Tel: 0431 - 69 79 67

Herausgeberin

Landeshauptstadt Kiel / Postfach 1152, 24099 Kiel / www.kiel.de/friedhof / Text: Grünflächenamt / Redaktion: Pressereferat
Layout: MAGENT, Kiel / Foto: Landeshauptstadt Kiel/Carsten Steffens / Druck: Rathausdruckerei / Auflage: 1.000 Stück, Nov. 2013